

Wir stellen uns vor

Die Kandidaten Dr. Kretschmann (für das Amt des 1. Vorsitzenden) und Dr. Münzberg (für das Amt des 1. Schriftführers)

Dr. med. Bodo Kretschmann: Geboren 1967 in Sigmaringen, verheiratet, 3 Kinder. Nach dem Studium der Medizin in Freiburg Promotion in der Kardiologie. Im Rahmen des Studiums Auslandsaufenthalte in den USA und der Schweiz. Das PJ weckte mein Interesse am Bewegungsapparat, sodass ich den Weg in die Unfallchirurgie antrat. Die Facharztweiterbildung habe ich in der BG-Klinik Duisburg, im St.-Elisabeth-Krankenhaus Neuwied und in den St.-Vincentius-Kliniken Karlsruhe absolviert.

Seit 2005 bin ich als Facharzt für Orthopädie, seit 2006 für Orthopädie und Unfallchirurgie in eigener Praxis in Müllheim (Markgräflerland) tätig. Zusatzbezeichnungen in Chirotherapie, Physikalische Therapie, Notfallmedizin, Akupunktur und Sportmedizin. Meine Spezialgebiete liegen im Bereich der Osteologie und Endoprothetik. Nach Absolvieren des Curriculums zum Osteologen (DVO) habe ich die Praxis zum ambulanten Schwerpunktzentrum Osteologie zertifiziert. Die Endoprothetik von Knie und Hüfte führe ich an der BDH-Klinik Waldkirch und am KKH Lörrach durch, seit 2015 ist die Praxis mit der BDH-Klinik Waldkirch und dem St. Josefs-KH Freiburg als Endoprothesenzentrum zertifiziert, seit 2017 führe ich die Praxis mit 2 Kollegen in Gemeinschaftspraxis.

Berufspolitisch bin ich seit der Klinikzeit in Karlsruhe im BVOU Mitglied und mittlerweile als stellvertretender Bezirksvorsitzender in Südbaden aktiv. Seit 2018 bin ich Schriftführer im Vorstand der VSOU und mit großer Begeisterung in einem Verband tätig, in dem die Belange niedergelassener Kollegen und Kliniker vertreten werden und unser Fachgebiet in einer erfolgreichen Jahrestagung in Baden-Baden auf wissenschaftlich hohem Niveau präsentiert wird.

Da Dr. Thomas Möller zur Jahrestagung 2020, die den besonderen



Dr. med. Bodo Kretschmann

Umständen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, seinen Vorsitz der VSOU abgeben will, möchte ich mich der Wahl zu seinem Nachfolger stellen. Unsere gemeinsame Aufgabe wird es sein, den erfolgreichen Weg der VSOU weiterzuführen, die Vereinigung zu modernisieren, den jungen Kollegen zu öffnen und sie für die Herausforderungen einer zunehmend digitalen Welt zu wappnen. Ich würde mich freuen, wenn mir die Mitglieder der VSOU im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung hierfür ihr Vertrauen aussprechen würden.

PD Dr. med. Matthias Münzberg:

Nach Beendigung meines Studiums in Erlangen-Nürnberg mit PJ-Stationen in den USA und der Schweiz begann ich meine Weiterbildung zum Orthopäden und Unfallchirurgen am Krankenhaus Rummelsberg. Mein Weg führte über Rotationen im Krankenhaus Schwandorf und dem Universitätsklinikum Freiburg 2012 an die BG Unfallklinik Ludwigshafen, wo ich neben dem Facharzt auch die Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie erlangte. Seit 2015 leite ich an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie als Oberarzt die Abteilung für Rettungs- und Notfallmedizin. Mein Schwerpunkt liegt neben der Notfallmedizin in der Versorgung von Polytraumata und Schwerverletzten, was auch das Thema meiner Habilitation war.



PD Dr. med. Matthias Münzberg

Durch meine Begeisterung für das breit gefächerte Fach der Orthopädie und Unfallchirurgie war für mich schnell klar, dass ich neben meiner ärztlichen Tätigkeit auch die Zukunft des Fachs mitgestalten möchte. Als Assistenzarzt war ich viele Jahre Leiter des *Junges Forums* der DGOU, danach Leiter des Ausschusses *Bildung* der DGU. Durch meine Leitung des Ausschusses *Bildung und Nachwuchs* gehöre ich seit 2019 dem geschäftsführenden Vorstand der DGOU an. Den DKOU 2019 in Berlin durfte ich als Kongress-Sekretär zusammen mit den Präsidenten organisieren. Auch dort setzte ich mich dafür ein, modernen Aus- und Weiterbildungsformaten Raum zu geben, z.B. *Interpersonal Competence* mit Lufthansa Aviation Training oder der *Life-like-fracture*-Versorgung (Flugsimulator für Chirurgen).

Seit vielen Jahren bin ich treuer Besucher und aktiver Teilnehmer des VSOU-Kongresses. 2017 konnte ich ihn als Kongress-Sekretär mitgestalten. Das damalige Motto „Das Ganze ist mehr“ steht für mich nach wie vor für die enge Verzahnung von Orthopädie und Unfallchirurgie – stationär wie ambulant. Unser großartiges Fach steht vor vielen Herausforderungen, denen ich zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen sowie den hervorragenden Strukturen der VSOU begegnen möchte, nicht zuletzt durch eine sichtbare Öffentlichkeitsarbeit.